

# Grünes Licht für neue Sportstätte



Ersatz für Holstein-Halle am Stadion soll Anfang 2026 gebaut werden

09.11.2024, 00:00 Uhr

 Artikel anhören

## **Kiel.**

Kiels erste Doppelstock-Sporthalle kann nach dem Willen des Bauausschusses am Ravensberg gebaut werden. Das Gremium sprach sich einstimmig für den Ersatzbau für

die Holstein-Halle am Stadion aus. Die endgültige Entscheidung muss die Ratsversammlung treffen.

Die Holstein-Halle muss in den kommenden Jahren abgerissen werden, weil das Holstein-Stadion neu gebaut werden soll. Der Ersatzneubau soll sowohl den Vereinssport von [Holstein Kiel](#) als auch den Schulsportunterricht des RBZ Wirtschaft im Stadtteil Ravensberg aufnehmen. Der Neubau soll auf einem Bolzplatz am Westring 470 mit einer Fläche von rund 4500 Quadratmetern entstehen. Der bestehende Bolzplatz soll auf Flächen nördlich der Hebbelschule verlegt werden. Die Schule im [Ravensberg](#)-Quartier habe einen enormen Bedarf an Schulsportzeiten, sagt Stadtbaurätin Doris Grondke. Dieser könne mit dem Ersatzbau zwar nicht vollständig gedeckt, aber deutlich verbessert werden.

Die beiden Hallen sind jeweils teilbar. Die Schülerinnen und Schüler des RBZ haben künftig einen kürzeren Weg zum Sportunterricht. Die beiden übereinanderliegenden Hallen werden jeweils 22 mal 45 Meter groß sein. Die Halle im Obergeschoss wird eine Deckenhöhe von sieben Metern haben, die im Erdgeschoss von fünf Metern. Die Hallen sind für Sportarten wie Basketball, Volleyball, Badminton oder Handball ausgelegt.

„Wir wollen die neue Halle fertigstellen, bevor die Holstein-Halle abgerissen wird, um die Schulsportzeiten kontinuierlich abzudecken“, sagt Grondke. Anfang 2026 könnte mit dem Bau begonnen werden. Die Bauzeit wird mit rund zwei Jahren veranschlagt, sodass der Ersatzneubau Mitte 2028 fertiggestellt sein könnte. Der Bereich des Kleingartengeländes bleibe von den Baumaßnahmen unberührt. Der bestehende Parkplatz neben dem Sportplatz soll für den Betrieb der Halle weiter genutzt werden.

Die Verwaltung hatte zudem die Kielerinnen und Kieler aufgerufen, einen Namen für die neue Halle vorzuschlagen. „Wir haben mehr als 20 Vorschläge erhalten und werden in der kommenden Bauausschuss-Sitzung diese im Bauausschuss zum Beschluss vorschlagen“, sagte Grondke.

gme